
Subject: Was genau sollte Man von einer HT. erwarten können ?

Posted by [tonimerman](#). on Wed, 03 Oct 2007 14:47:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine HT. ist sicherlich keine Zauberrei

Wichtige sache hierbei ist = wie viel Fläche ist zu bearbeiten = und wie viele Grafts stehen dafür zur verfügung

Faktoren wie, Dünnes - Dickes Haar, oder Helles - Dunkeles Haar spielen eine sehr Wichtige rolle am Ergebnis der HT.

Daher sollte Man auch nicht gleich Wunder erwarten, wenn man schon bereits NW 5-6 auf dem Kopf hat

Oft ist es dann auch der fall, das diese Personen meistens eine 2 oder 3 OP benötigen um die gewünschte Dichte zu erreichen

MfG
toni

Subject: Re: Was genau sollte Man von einer HT. erwarten können ?

Posted by [NW5a](#) on Wed, 03 Oct 2007 15:29:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei den NW5-6 Patienten ist die Fläche eben entscheidend. Shuffle hat z.b. eine sehr kleine Fläche gehabt und daher eine sehr gute Dichte. Wenn ein anderer NW5 Kandidat ca. 1/3 mehr Fläche zu bedecken hat, mit der gleichen Anzahl von Haaren, dann sieht man schon anders aus. Darum ist es auch so wichtig, sich nicht mit anderen zu vergleichen, sondern immer das Verhältnis Fläche/Graft-Haar-Anzahl/Haardicke/Haarfarbe zu berücksichtigen.

Die Anzahl der Grafts ist wiederum auch irreführend, weil es 1er, 2er, 3er und 4er Grafts gibt. Das heißt, wenn jemand 3000 Grafts bekommen hat, mit durchschnittlich 3 Haaren, hat er eine deutliche größere Dichte, als derjenige, welcher 3000 Grafts mit durchschnittlich 1,5 Haaren bekommen hat.

Also es gibt so viele Konstellationen, warum es bei jedem anders aussieht. Daher ist es wichtig, daß richtig geplant wird und diesen Überblick haben eben nur die Doc's und A.Krämer. Da sie den Donor messen können und viel Erfahrung haben.

Subject: Aw: Re: Was genau sollte Man von einer HT. erwarten können ?

Posted by [yoshi84](#) on Tue, 19 Oct 2010 20:31:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Wed, 03 October 2007 17:29Bei den NW5-6 Patienten ist die Fläche eben entscheidend. Shuffle hat z.b. eine sehr kleine Fläche gehabt und daher eine sehr gute Dichte. Wenn ein anderer NW5 Kandidat ca. 1/3 mehr Fläche zu bedecken hat, mit der gleichen Anzahl von Haaren, dann sieht man schon anders aus. Darum ist es auch so wichtig, sich nicht mit anderen zu vergleichen, sondern immer das Verhältnis Fläche/Graft-Haar-Anzahl/Haardicke/Haarfarbe zu berücksichtigen.

Die Anzahl der Grafts ist wiederum auch irreführend, weil es 1er, 2er, 3er und 4er Grafts gibt. Das heißt, wenn jemand 3000 Grafts bekommen hat, mit durchschnittlich 3 Haaren, hat er eine deutliche größere Dichte, als derjenige, welcher 3000 Grafts mit durchschnittlich 1,5 Haaren bekommen hat.

Also es gibt so viele Konstellationen, warum es bei jedem anders aussieht. Daher ist es wichtig, daß richtig geplant wird und diesen Überblick haben eben nur die Doc's und A.Krämer. Da sie den Donor messen können und viel Erfahrung haben.

Also ist demnach NW5 eines Patienten nicht gleich NW5 eines anderen Patienten? Es gibt also in den verschiedenen NW Stadien, noch einmal eine Differenzierung?

Subject: Aw: Re: Was genau sollte Man von einer HT. erwarten können ?

Posted by [pili](#) on Wed, 17 Nov 2010 15:06:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, natürlich. Jede Kopfgröße und -form ist anders und somit auch die Kahle Fläche. Z.B. Beispiel können ja 2 Patienten ca. die gleiche Donorfläche haben aber einer hat einen längeren Kopf. Dadurch hätte der mir dem längeren Kopf 1. mehr Fläche die zu behandeln wäre und 2. wäre die Fläche mit Grafts an den Seiten größer was wiederum eine geringere Donordichte bedeuten würde.
